© 2014 BiblioValais Wallis

Schlossstr. 30
3900 Brig-Glis

027 607 15 00
www.bibliowallis.ch

www.gampergraphics.ch

biblio
valais wallis

2014

Unsere Bibliotheken

BiblioValais Wallis

BiblioValais Wallis vereint alle Walliser Bibliotheken mit der Zielsetzung, Dokumente und Know-how auszutauschen und gemeinsam zu nutzen. Diese Zielsetzung wird erreicht durch die Vernetzung der Bibliothekskataloge (virtuelle Regionalbibliotheken), die fachkundige Beratung durch das Bibliothekspersonal und die einheitliche Benutzerkarte Bibliopass Valais Wallis, die es den Benutzern möglich macht, sich mit ein und derselben Benutzerkarte überall einzuschreiben. Das oberste Gebot von BiblioValais Wallis Excellence ist die Qualität auf allen Dienstleistungsstufen.

Vorwort

Lesen!

Lesen, herumwandern, zuhören, betrachten, wieder lesen … Das macht mich mehr als alles andere glücklich. Lesen im Autobus, wo ich zahlreiche Stunden damit verbrachte, kreuz und quer durch die Schweiz zu fahren. Lesen für die anderen. Ich erinnere mich gerne an die Abende, an denen meine drei Kinder, ins grosse Ehebett gekuschelt, ungeduldig auf das Vorlesen warteten.

Lesen im Zug, der mich nach Paris, Mailand, Venedig, Turin, Lyon, Rom, Florenz … bringt. Diese magischen Städte, so nah und irgendwie doch so fern! Lesen um zu planen, die kleinen gemütlichen Restaurants, die Spaziergänge abseits der Wanderwege, die unverzichtbaren Ausflüge, die Cafés mit dem Duft längst vergangener Zeiten …

Lesen am offenen Feuer, auf einer Liege, einem Sofa, einer Bank oder auf dem WC. Lesen, teilen, austauschen, erörtern, anprangern, feiern … Ich kam durch andere zum Lesen, durch Vorbilder, die mich aufforderten, ein Buch zu öffnen, darin einzutauchen und mich von seinem Rhythmus, seiner Stärke, seiner Schönheit, seinen Geheimnissen, seinen Wahrheiten und seinen Ungewissheiten treiben zu lassen. Das Buch ist ein wertvolles Gut. Es ist ein Schlüssel zum Wissen. Ein Ticket in Fantasiewelten. Und Balsam für die Seele. Durch seine Worte zieht es uns in seinen Bann, versetzt uns in Entrüstung oder geht uns unter die Haut.

« Das Buch ist ein wertvolles Gut. Es ist ein Schlüssel zum Wissen. »

Ich liebe es zu lesen oder anderen Leuten dabei zuzusehen. Nutzen wir dieses ausserordentliche Privileg Zugang zum Lesen zu haben und schwärmen wir davon jeder auf seine Art und Weise …

Ich danke euch, Mediatheken und Bibliotheken, Hüter des Wissens. Hört nicht damit auf, andere mit eurer Begeisterung für diese brennende und wunderschöne Leidenschaft anzustecken, die das Lesen ist.

Christophe Bonvin
Ehemaliger Profifussballer

Höhepunkte

BiblioValais Wallis

Seite 1

Austausch von Dokumenten und Know-how

Vorwort

Seite 2

Christophe Bonvin

BiblioValais Wallis in Zahlen

Seiten 5-6

1.6 Millionen Dokumente

Walliser Bibliotheksnetz

Seiten 7-8

Neuigkeiten vom Bibliotheksnetz

Nachhaltige Entwicklung

« ISO 14001 zertifiziert »

www.bibliowallis.ch

Leitplan

Logos der BiblioValais Wallis Regionen

Bibliotheken als 3. Ort

Facebook + die Bibliotheken

Neuerscheinungen für Kinder

Seiten 9-12

Gesichter unserer Bibliotheken

Seiten 13-14

Marie-Christine Zen Ruffinen

Lernende, der Nachwuchs

BiblioValais Wallis Regionen

Seiten 21-22

Bibliotheken ausserhalb Ihrer Wände

Mediathek Wallis

eMediathek

Ausleihe von E-Books

Vereinigung der Walliser Bibliotheken

Seiten 23-24

VWB Stammtisch

Brig

Seiten 15-18

Lese-förderung

Qualität

Seiten 25-26

Ausblicke auf 2014

Jubiläen der Bibliotheken

Ardon, Bibliothè-que communale et scolaire

10 Jahre

Ayent, Bibliothèque communale et scolaire

Seiten 19-20

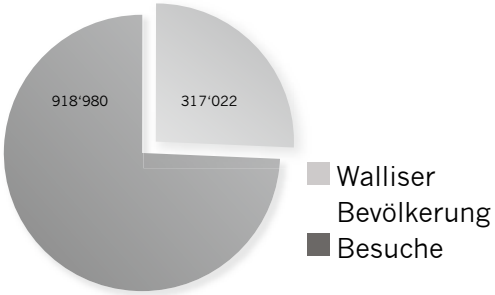
15 Jahre

BiblioValais Wallis in Zahlen

BiblioValais Wallis ist...

Mehr als 900'000 Besuche (918'980) verzeichnen die Walliser Bibliotheken dieses Jahr insgesamt. Dies entspricht 2.9 Mal der Bevölkerung vom Wallis[1]. *Es ist anzumerken, dass 3 Bibliotheken die Besucherzahl von 100'000 Personen überschritten haben: die Standorte der Mediathek Wallis-Sitten (299'574), Martigny (113'316) und Brig (104'446) zählen alleine 517'336 Besuche (56.2%).*

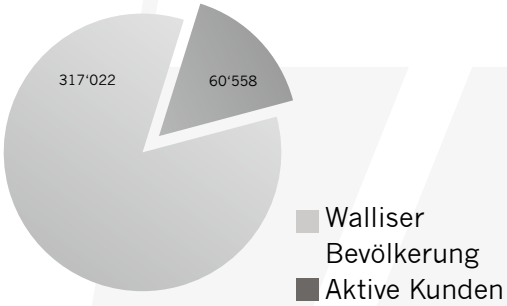
Bibliotheksbesuche



Die Walliser Bevölkerung hat im Schnitt rund 3 Mal eine Bibliothek besucht. Gerechnet auf die aktiven Kunden entspricht dies mehr als 10 Bibliotheksbesuchen.

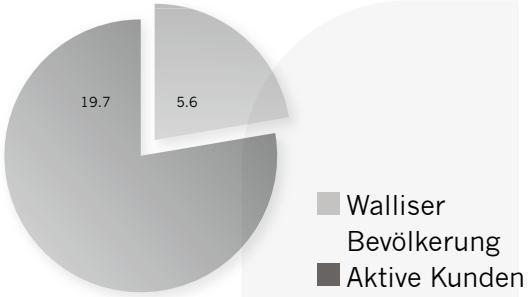
60'000 aktive Kunden[2] (60'558) haben mindestens ein Medium ausgeliehen, was rund 1/5 der Walliser Bevölkerung ausmacht (19.1%). *26'064 davon sind aktive Kunden der Mediathek Wallis (43%).*

Aktive Kunden



1'800'000 Medienausleihen wurden getätigt (1'790'803). Das sind 9'142 Medien mehr als noch im Jahr zuvor (+0.5%). *736'651 Medienausleihen verzeichneten die Standorte der Mediathek Wallis, was 41.1% entspricht.*

Medienausleihen



« 1'800'000 Medienausleihen »

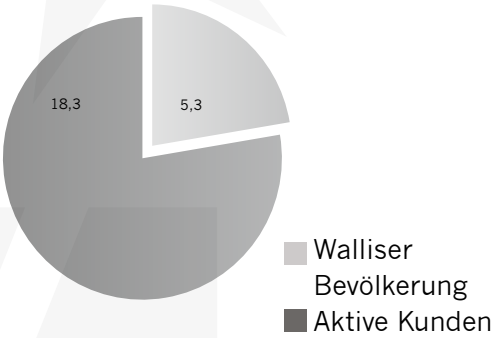
Jeder aktive Kunde hat somit durchschnittlich fast 20 Medien ausgeliehen. Berechnet auf die gesamte Bevölkerung ergibt dies 6 Medien pro Person.

1'600'000 Medien (1'669'757) stehen zur Verfügung, davon 1'464'855 Druckschriften (87.7%).

95'000 Neuanschaffungen (94'063) wurden getätigt, davon 14'411 audiovisuelle Medien (15.3%).

[1] Walliser Bevölkerung, Stand 31.12.2012: 317'022 Einwohner. [2] Die Anzahl eingeschriebener Bibliothekskunden ist grösser. Jedoch werden in der Erhebung des Bundesamts für Statistik, an welcher die Walliser Bibliotheken teilnehmen, nur die aktiven Kunden erfasst. Aktive Kunden haben mind. 1 Dokument pro Jahr ausgeliehen.

Medien pro Kopf



Jedem Einwohner stehen im Schnitt 5.3 Medien zur Verfügung, gerechnet auf die aktiven Kunden sind es sogar 18.3 Medien pro Kunde.

21'500 m2 Publikumsflächen stehen zur Verfügung (Summe aller Bibliotheksräumlichkeiten).

1'600 Lese- und Arbeitsplätze (1'614) und 163 Computerarbeitsplätze stehen jedermann zur Verfügung.

---

334 Mitarbeitende *(davon 131 in der Mediathek Wallis, 39.2%)*, was 184 Vollzeitstellen *(davon 83.8 in der Mediathek Wallis)* entspricht.

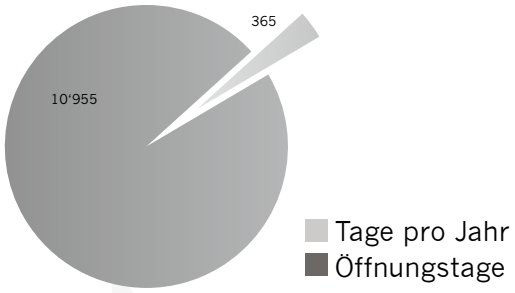
1'911 Kulturveranstaltungen: Ausstellungen, Märchenstunden, Lesungen, Vorträge.

4'946 Führungen, Gruppen- oder Klassenveranstaltungen.

Insgesamt 10'955 Öffnungstage im Jahr und 992 Stunden pro Woche geöffnet. *Davon entfallen 176.5 Stunden auf die Sitze der Mediathek Wallis (17.8%).*

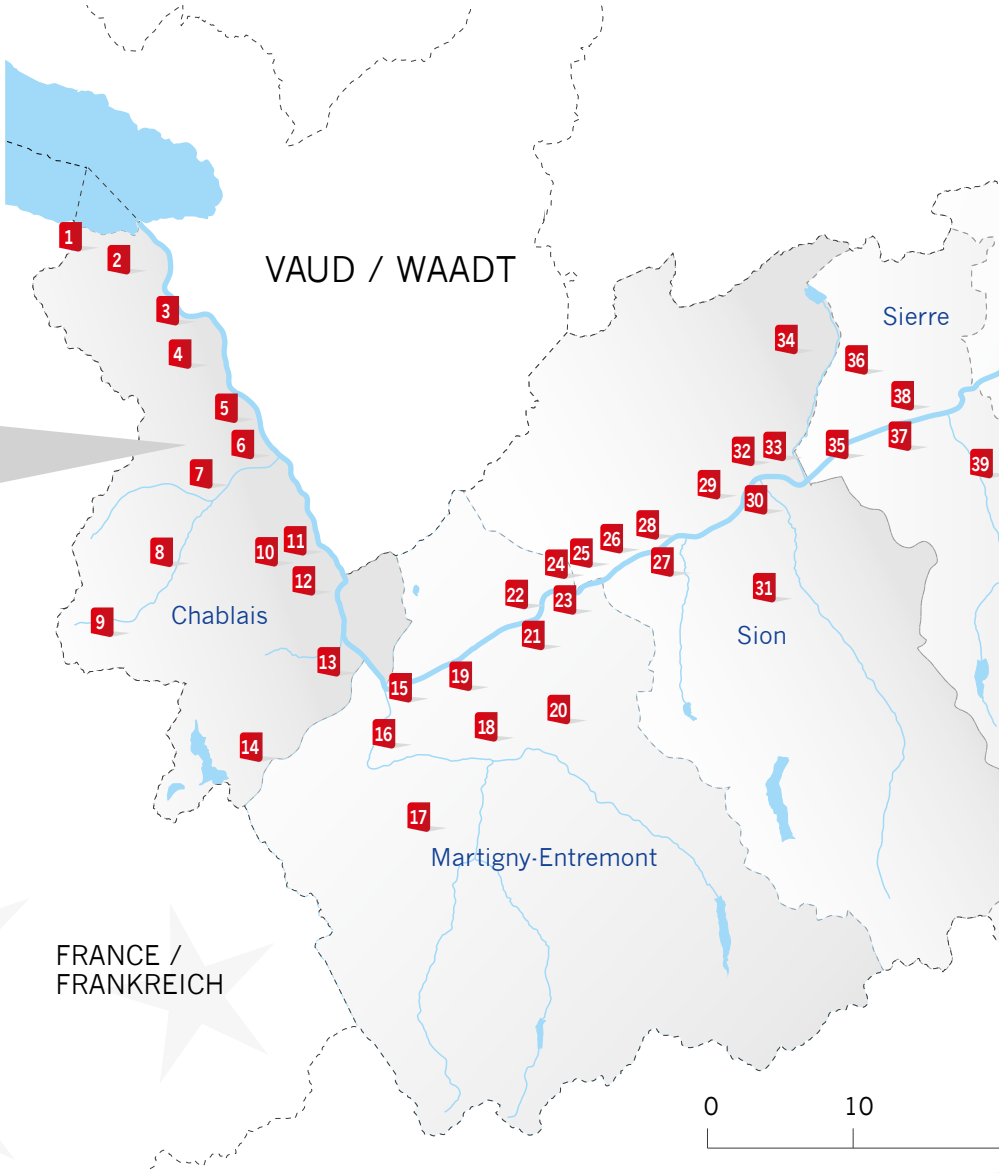
« Insgesamt 992 Stunden pro Woche geöffnet »

Geöffnete Tage

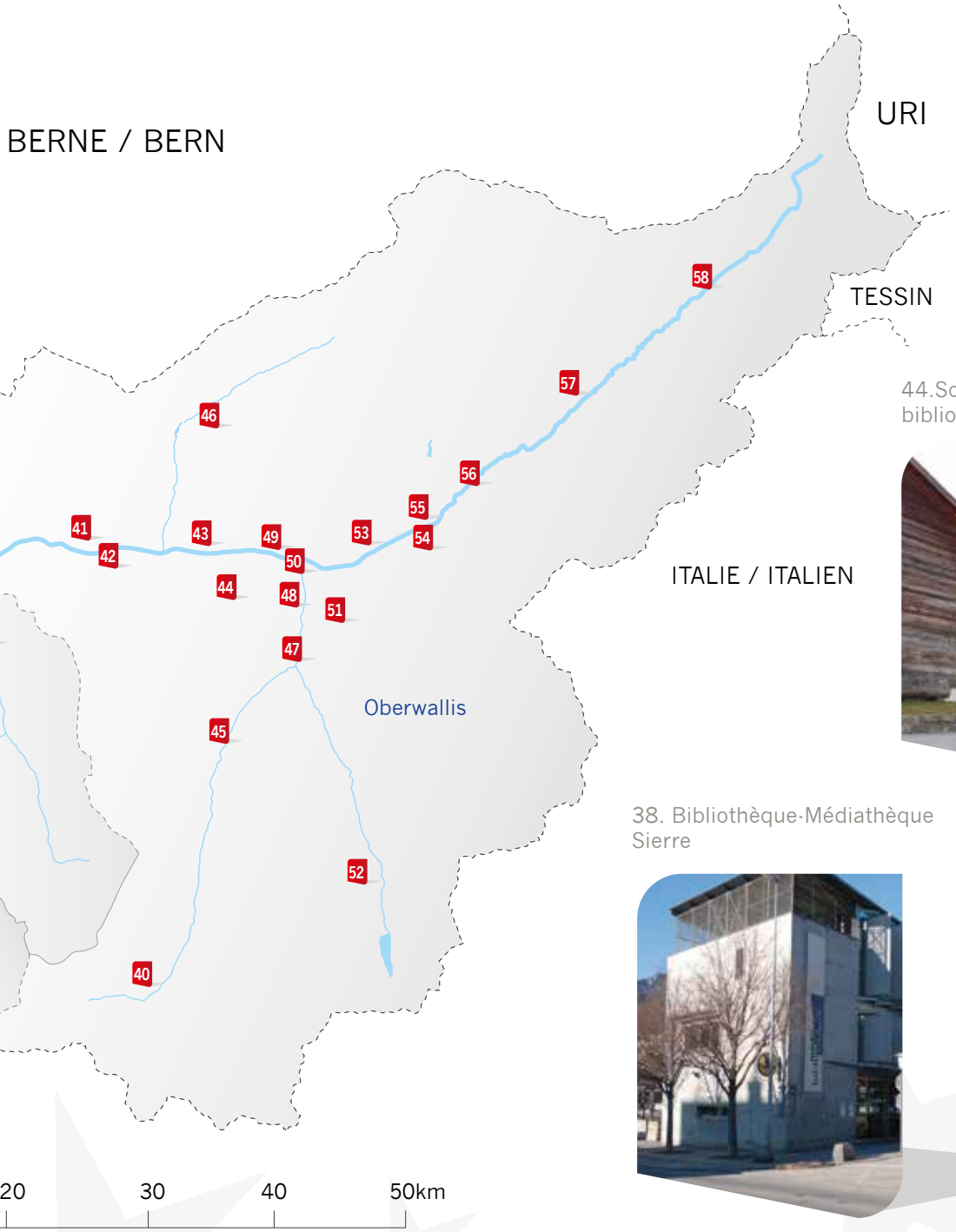


Walliser Bibliotheksnetz

12. Mediathek Wallis
St-Maurice



1. Saint-Gingolph
2. Le Bouveret
3. Vouvry
4. Vionnaz
5. Collombey-Muraz
6. Monthey
7. Troistorrents
8. Val-d'Illiez
9. Champéry
10. Vérossaz
11. Massongex
12. Saint-Maurice
13. Salvan
14. Finhaut
15. Martigny
16. Martigny-Croix
17 Orsières
18. Vollèges
19. Charrat
20. Le Châble
21. Saxon
22. Saillon
23. Riddes
24. Leytron
25. Chamoson
26. Ardon
27. Basse-Nendaz
28. Vétroz
29. Sion/Sitten
30. Vex
31. Hérémence
32. Savièse
33. Grimisuat
34. Ayent
35. Grône
36. Crans-Montana



44.Schul-und Gemeinde-bibliothek Unterbäch

38. Bibliothèque-Médiathèque Sierre

37. Chalais
38. Sierre/Siders
39. Vissoie
40. Zermatt
41. Guttet-Feschel
42. Turtmann
43. Steg
44. Unterbäch
45. St. Niklaus
46. Wiler
47. Stalden
48. Zeneggen
49. Baltschieder
50. Visp
51. Visperterminen
52. Saas Grund
53. Mund
54. Brig
55. Naters
56. Mörel-Filet
57. Fiesch
58. Münster

Neuigkeiten vom Bibliotheksnetz

Nachhaltige Entwicklung

Den ISO 14001 zertifizierten Bibliotheken liegt es am Herzen, ihre Kunden auf Umweltfragen zu sensibilisieren, welche die Umwelt, die Gesundheit oder den Reichtum des Walliser Kulturgutes betreffen. In diesem Zusammenhang lässt sich auf einige Ausstellungen verweisen: «Le climat en danger» in Siders, «Agenda 21, 16 portraits illustrant les 16 engagements de l'Etat du Valais» in Vionnaz und Crans-Montana, «Guérites, ces cabanes dans les vignes» in Vétroz, «Magasins du monde» in Vercorin oder auch «Photographies anciennes de Champex» in Orsières sowie die Initiative der Bibliothek Grône mit der Plakatkampagne «Le tri des déchets : Ce n'est pas un geste pour l'environnement, c'est un réflexe pour notre survie».

Leitplan

Im Jahr 2013 wurden die Grundlagen geschaffen, welche 2014 Gestalt annahmen. Mit dem Ziel, dass möglichst viele Walliser Bibliotheken der Bevölkerung einen freien und sicheren Zugang zum Internet bieten können, wurde eine Studie über Kundenbedürfnisse und technische Möglichkeiten von WLAN durchgeführt. Auch die Projekte für die neue Webseite www.bibliowallis.ch und die Kommunikationmittel (Plakate, etc.) hoben die Wichtigkeit eines einheitlichen grafischen Auftritts hervor. Die Ausarbeitung eines Weiterbildungsplans bis 2016 erlaubt es, auf Wünsche einzugehen und effizienter zu arbeiten.

Regionale virtuelle Bibliotheken

Die 5 regionalen virtuellen Bibliotheken haben beschlossen, ihre Bezeichnung zu ändern, da der bisherige Name für Kunden nicht aussagekräftig war und nicht den tatsächlichen Aktivitäten der Regionen entsprach. Seit dem Frühjahr nennen sich die Regionen daher nun wie folgt: BiblioValais Wallis Region Oberwallis, BiblioValais Wallis Region Sitten etc. Ein einheitliches Logo wurde in Auftrag gegeben und kann von den Regionen, falls gewünscht, genutzt werden. Die Regionen Sitten, Chablais und das Oberwallis haben sich für die Nutzung des Logos entschieden.

biblio valais wallis région sion

biblio valais wallis région chablais

« Nützlich und unentbehrlich »

www.bibliowallis.ch

Neuigkeiten vom Bibliotheksnetz

Weiterbildung

Die Bibliotheken als 3. Ort

Die Mitglieder von BiblioValais Excellence haben sich zur jährlichen Generalversammlung am 26. März 2013 in Siders getroffen. Zu diesem Anlass wurde eine Gastrednerin aus Frankreich eingeladen, um über das Thema «Bibliothek als 3. Ort» zu referieren. Die perfekt zweisprachige Mathilde Servet hat das Konzept sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch während eineinhalb Stunden vorgestellt. Hier einige Ausschnitte:

Workshop in Siders, März 2013

Der 3. Ort ist zu unterscheiden vom 1. Ort, dem Heim, und vom 2. Ort, dem Arbeitsplatz. Er versteht sich als Ergänzung für das Gesellschafts- und Gemeinschaftsleben und bezieht sich auf Räume, in welchen sich Menschen in einem informellen Rahmen treffen, versammeln und austauschen können.

Eigenschaften der Bibliothek als 3. Ort
Ein starker physischer Anker

Die Gestaltung der Räume berücksichtigt die verschiedenartigen Nutzungen stärker: Ruhezonen wechseln sich ab mit informellen Arbeitsräumen, Gemeinschaftszonen und Kaffeeecken.

Eine anerkannte soziale Verantwortung

Die Bibliothek als 3. Ort bietet ihren Kunden ein Wohlfühlambiente und fördert die Entwicklung des persönlichen Austausches sowie eine familiäre Atmosphäre, welche zum Verweilen einlädt. Sie bietet individuelle Dienstleistungen (Alphabetisierung, Weiterbildung, Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche, Hausaufgabenhilfe, etc.) und pflegt privilegierte Partnerschaften mit Vereinigungen, Schulen oder mit der lokalen Presse.

« Die Bibliotheken als 3. Ort »

Ein neuer kultureller Weg

Die Bibliothek als 3. Ort missbilligt eine elitäre Sichtweise der Kultur und lehnt es daher ab, vorzuschreiben, was Wissen ist. Sie spricht alle Kunden an und bietet diesen ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot ohne Hierarchisierung.

«Facebook in Bibliotheken – Facebook-Seiten kennenlernen, erstellen und unterhalten»

Mediathek Wallis auf Facebook

Im Oktober haben sich 39 Personen in der Mediathek Wallis – Martigny getroffen, um an einem Vortrag und Workshops zum Thema soziale Netzwerke teilzunehmen. Facebook stand im Zentrum der Diskussion: Wieso soll Facebook genutzt werden? Wie wird eine Unternehmensseite erstellt? Was sind die Risiken? Wie werden die Anzahl Besuche gemessen? Fanny Théoduloz und Maude Thomas, Bibliothekarinnen der eMediathek und Coline Rémy, Praktikantin an der Mediathek Wallis – Martigny legten den Schwerpunkt auf eine praxisnahe und intuitive Präsentation. Im Anschluss an den Workshop haben rund zehn Bibliotheken eine eigene Facebook-Seite gestartet: Ardon, Crans-Montana, Grône, Vex, das Kollegium les Creusets in Sitten, Martigny-Combe, die Mediathek und A tous livres von Monthey, die Mediathek Wallis, ...

Im Oberwallis besuchten Mitte November Leiterinnen aus 10 von 12 Bibliotheken den Kurs «social media». Eveline Schmidt, Bibliothekarin der Mediathek Wallis – Brig, zeigte kompetent auf, wie man Facebook- und Twitter-Kontos erstellt, pflegt und gewinnbringend in der Bibliotheksarbeit einsetzt. Trotz positiven Rückmeldungen über das Vermittelte erstellte bis anhin noch keine Oberwalliser Bibliothek ein eigenes Facebook-Konto.

«Neuerscheinungen für Kinder und junge Menschen»

Am 15. Mai stellten Christa Römisch (Mediathek Wallis – Brig, Ki/Ju-Abteilung) und Isabelle Léchenne (Buchhandlung ZAP, Brig) einer interessierten Hörerschaft aktuellste Büchertipps, Hörbücher sowie eine Palette von Wii-Spielen für die kleine und jugendliche Bibliotheks-kundschaft vor. Neben der Medienpräsentation lag der Fokus auch auf der Leseförderung, insbesondere auf der praktischen Arbeit mit Schulklassen. Anhand konkreter, einfach umsetzbarer Beispiele zeigte Christa Römisch auf, wie Schüler trotz Leseunlust bei der Stange gehalten werden können. Und wie gewinnbringend die Zusammenarbeit Schule - Bibliothek für beide sein kann!

Gesichter unserer Bibliotheken

Bibliothekarin, ein Leben, eine Leidenschaft

«Seit meiner Kindheit war das Lesen für mich eine Entdeckungsreise durch die Welt und ich hatte das Glück, meine liebste Freizeitgestaltung zum Beruf zu machen.»

Marie-Christine Zen Ruffinen ist im Juni 2013 nach ihrem jahrzehntelangen Einsatz in der Bibliothekswelt als Bibliotheksleiterin der Gemeindebiblithek Sitten zurückgetreten. Diese Persönlichkeit der Walliser Bibliothekswelt schildert uns ihren beruflichen Werdegang und Lebensweg. Nach dem Abschluss der Bibliothekaren-Schule in Genf und der Diplomarbeit an der Fakultät für Rechtswissenschaften tritt sie eine Teilzeitstelle in der Bibliothek des Kantonsgerichts an und erledigt daneben während 12 Jahren Katalogisierungsarbeiten für die Kantonsbibliothek. Als ihre drei Kinder grösser werden, führt sie für mehrere Jahre die Bibliothek des Zentrums für pädagogische und soziale Bildung. Anschliessend arbeitet sie im Dokumentationszentrum der kantonalen Museen und wird schliesslich zur Direktorin der Gemeindebibliothek ernannt. Parallel zu ihren Aktivitäten als Mutter und Bibliothekarin präsidiert sie während dieser Zeit die Vereinigung der Walliser Bibliotheken und engagiert sich als Grossrätin.

« Menschen Entspannung und Freude bereiten. »

Marie-Christine Zen Ruffinen, Bibliothekarin

Über ihre Tätigkeit als Bibliotheksleiterin äussert sich Marie-Christine Zen Ruffinen folgendermassen: «Ich genoss es, im Team zu arbeiten, den Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen und den Lesern vielfältige Literatur näher zu bringen. Menschen Erholung und Freude zu bereiten, sie zu bereichern und mit ihnen persönlichen Kontakt zu pflegen, machte mir in meiner Arbeit am meisten Freude.»

Lernende, der Nachwuchs

Michelle Bilgischer
Fachfrau Information und Dokumentation (2. Lernjahr)

Mediathek Wallis – Brig

Den Beruf Fachfrau/-mann I&D habe ich für mich entdeckt, nachdem ich einige Schnuppertage in der Mediathek Wallis – Brig absolviert hatte. Für die Ausbildung entschieden habe ich mich, weil die Arbeit äusserst vielseitig und abwechslungsreich ist. Mir persönlich gefällt es, dass ich sowohl im Büro als auch im Kundenbereich arbeiten kann. Bei der Arbeit komme ich mit verschiedenen Medien und Informationen in Kontakt, was ich sehr spannend finde.

Ich kann viel Neues lernen und die Arbeit ist angenehm. In der Berufsschule in Bern und den verschiedenen überbetrieblichen Kursen habe ich vieles gelernt, das ich in der Arbeit im Betrieb anwenden kann. Zudem hat mir das dreimonatige Fremdpraktikum im Kantonsarchiv neue Einblicke in den Beruf ermöglicht. Nach Abschluss meiner Lehre möchte ich noch meine Französischkenntnisse erweitern.

Laetitia Berguerand,
Fachfrau
Information und
Dokumentation
(3. Lernjahr)

Bibliothèque-
Médiathèque – Sierre

Als ich im zweiten Jahr der Fachmittelschule an Berufswahltests teilgenommen habe, wurde mir eine Ausbildung im Bereich von Buchhandlungen oder Bibliotheken empfohlen. Ich lernte einen Beruf kennen, den ich mir ganz anders vorgestellt hatte! Ich hätte nie gedacht, dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. Ich lernte eine Arbeit kennen, die eine sehr grosse Allgemeinbildung und viel professionelles Wissen verlangt. Ein Beruf, in dem man auch vielseitig sein muss: Katalogisierung, Ausleihe und nicht zu vergessen das Arbeiten als Organisatorin von Ausstellungen, als Buchhalterin oder als Entdeckerin von seltenen Perlen, mit denen man die Leser beglückt. Es ist ein Beruf, in welchem man im Verbund arbeitet, wodurch enge Beziehungen zwischen den Bibliotheken entstehen. Ich denke, dass ich noch eine ganze Weile in diesem Bereich weiterarbeiten werde!

Leserzitate

Die Kunden der Bibliothek Crans-Montana teilen ihre Eindrücke mit:

«Nützlich». Mit diesem Adjektiv lässt sich die Bibliothek Crans-Montana beschreiben ... Ich würde noch hinzufügen «unentbehrlich», denn dieser Ort fördert Begegnung und verbalen Austausch, die sich von der Kommunikation durch elektronische Medien unterscheiden. *Roger Mittaz, Frührentner*

Die Bibliothek in wenigen Worten: «Praktisch, zugänglich, sympathisch, gemütlich.» *Dominique Casas-Bonvin, Montana*

«Ein monatlicher Pflicht-Termin. Ein Ort, der Offenheit, Wissen und Flucht ermöglicht.» *Marie-Laurence Lamon, Lens*

«Die Bibliothek ist meine Sauerstoffspritze ...» *Marie-France Charpiot, Crans-Montana*

Mediathek Wallis

1 Mediathek, 5 Sitze

Brig

Leseförderung konkret ...

«Dank des Leseförderungsprojektes der Mediathek Brig haben die Schüler vermehrt Freude am Lesen bekommen. Sie sind motiviert zu lesen und greifen auch in ihrer Freizeit oft zu einem Buch. Aus dem Gespräch konnte ich entnehmen, dass ihnen auch das Textverständnis leichter fällt und sich der Spassfaktor vergrössert hat». Diese und andere Rückmeldungen bestärkten Christa Römisch-Perrig, Verantwortliche der Kinder- und Jugendabteilung der Mediathek Wallis – Brig, ihr Angebot im Bereich Leseförderung weiter auszubauen.

So startete sie 2011 mit dem Projekt «Leseförderung auf der Orientierungsstufe», das Lehrpersonen eine Anleitung zur Hinführung der Schüler zum Lesen bietet. In 7 Treffen werden die Schüler in der Jugendabteilung an die Lektüre herangeführt.

Dabei wird Folgendes thematisiert:

- Warum lese ich?
- Wie komme ich zum richtigen Buch?
- Wie und warum hat mich das gewählte Buch angesprochen?
- Warum habe ich dieses Buch anderen zur Lektüre empfohlen? ...

Mit diesem Vorgehen, ohne Leistungsdruck und in einer attraktiven Lernumgebung, schaffen es auch erklärte Nichtleser, einen anderen Zugang zur Lektüre zu finden. Und der Spass kommt nicht zu kurz!

Sitten

Zeughaus Kulturzentrum Sitten - Kunst am Bau

Die Dienststelle für Kultur hat in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie die künstlerische Gestaltung des künftigen Zeughaus Kulturzentrum Sitten ausgeschrieben. Ausgewählt wurde das Projekt «Triple A» des Künstlers Pierre Vadi.

Pierre Vadi ist 1966 in Sitten geboren, hat 1995 das Diplom der Kunsthochschule Genf erlangt und unterrichtet seit 2005 an der kantonalen Kunstschule in Lausanne. Er wird beim Gebäude ein rund 1,4 m hohes Werk aus Beton erstellen, in dem durch verschiedene Scheiben Ausstellungen zu sehen sein werden.

Auf der Basis eines dreijährigen Mandats werden jährlich mindestens vier Ausstellungen mit Eröffnung organisiert. Dieses Werk ist mehr als eine blosse Skulptur, es ist ein Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst im Miniaturformat und kann als neuer Akteur der Walliser Kunstszene gelten.

« Die Freude wieder und wieder zu lesen! »

www.mediathek.ch

Mediathek Wallis

1 Mediathek, 5 Sitze

Martigny
10 Jahre Freihandbibliothek
Die heutigen Bibliotheken befinden sich in ständiger Veränderung: sie werden Treffpunkte, Orte für Weiterbildung oder Kulturzentren. In diesem Sinne wurde auch die Freihandbibliothek der Mediathek Wallis – Martigny gestatet.

Mit der Einrichtung eines autodidaktischen Raums, mit dem baldigen Start der Online-Workshops und mit den zusätzlichen Arbeitsplätzen wurde alles unternommen, um den Kunden einladende Lese- und Arbeitsräume zur Verfügung zu stellen.

Um das neue Erscheinungsbild der Freihandbibliothek der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, wurde am 9. November gemeinsam mit der Gemeinde Martigny ein Spezialanlass organisiert.

Bei dieser Gelegenheit hat die Mediathek den Besuchern einen kurzen Überblick über ihre Veranstaltungen geboten. Durch Bastel-Workshops, Märchenlesungen für Kinder, Führungen durch die Ausstellung und das Abschlusskonzert von Pascal Rinaldi konnten Interessierte die Bibliothek als Ort des Austausches kennen lernen.

St-Maurice
Buchstabenspiel
Das Gebäude ist Eigentum der Kongregation der Schwestern von St-Augustin. Dieses beherbergte nacheinander die Druckerei des Nouvelliste, den Verlag St-Augustin und hat auch als Kapelle der Schwestern sowie als Wohn- und Schlafraum für

Mediathek Wallis – St-Maurice

deren Internatsschüler gedient. Mit dieser reichen Schreibvergangenheit steht der Standort St-Maurice in der Pflicht, die neue Zweckbestimmung des Gebäudes sichtbar zu machen, dessen Fassade auf Seiten der Avenue du Simplon mehr als 50 Fenster aufweist! Es kam daher die Idee auf, diese als Träger von Botschaften für Passanten zu nutzen. Jedes Fenster besitzt seit Mai eine grosse und ein kleine Beschriftung, deren Buchstaben auf mehrere Fensterscheiben verteilt sind. Die Verbindung dieser Buchstaben lädt die Lesenden ein, zu «reisen», zu «teilen» und sich zu «informieren» ..., in der Art versteckter Begriffe. Einladungen, um unsere Dienstleistungen zu entdecken!

Auch in den Innenräumen wurde im Oktober in Teamarbeit der Empfangs- und Beratungsbereich neu gestaltet. Dadurch

wurde der Eingangsbereich der Mediathek vergrössert, was die Kundenzirkulation erleichtert und den Empfangs- und Beratungsbereich freundlicher erscheinen lässt.

---

eMediathek

Die Ausleihe von E-Books

Seit dem 15. April 2013 leiht die Mediathek Wallis neu auch elektronische Medien aus. Das Angebot ist noch in der Aufbauphase, kann sich aber bereits wachsender Nachfrage erfreuen.

Durch neue Technologien verbessern und verändern sich unsere Praktiken vor allem im Bereich der Online-Angebote. Die Mediathek ist sich dieser Veränderungen bewusst und versucht den Bedürfnissen ihrer Kunden nachzukommen. Dank der neuen Ausleihe von E-Books ist es heute möglich, ein Buch mit wenigen Klicks von sich zu Hause oder von irgendwo auf der Welt auszuleihen.

« Ausleihe von E-Books in der Mediathek Wallis »

www.mediathek.ch > Dienstleistungen > E-Books

Zudem können, durch die geringe Grösse und die Leichtigkeit eines E-Book-Readers, bis zu 10 Bücher gleichzeitig mit auf Reisen genommen werden. Und

E-Book-Reader, Mediathek Wallis

die Auswahl ist gross: mehrere Tausend elektronische Medien können ausgeliehen werden!

Für Neukunden: die Mediathek leiht auch E-Book-Reader aus, damit alle die Vorteile dieser «wandernden Bibliothek» entdecken können.

Walliser Bibliotheken

Verschiedene Jubiläen

10 Jahre

Ardon,
Bibliothèque communale et scolaire
Zur Feier des 10-jährigen Bestehens führte die Bibliothek Ardon verschiedene Anlässe für Gross und Klein durch.

Eine Buchstart-Veranstaltung erlaubte sowohl Kleinkindern als auch Eltern, die Welt der Bücher zu entdecken.

Im Frühjahr trafen sich zahlreiche Kinder zu einem Bastelatelier rund um das Thema «Kreationen aus alten Büchern» und zeigten ihre Talente beim Gestalten von Vasen, Igeln, Äpfeln etc.

Zur Märchennacht liessen sich rund 20 Erwachsene und 40 Kinder von einer Märchenerzählerin in abenteuerliche Fantasiewelten entführen. Am Freitag, dem 18. Oktober 2013, trafen sich dann zahlreiche Gäste (Behörde, Kollegen, Freunde) in der Bibliothek, um gemeinsam das 10-jährige Jubiläum zu feiern.

In ihrer Ansprache hob die Gemeindepräsidentin von Ardon, Frau Lise Delaloye, die Dynamik der Bibliothek und ihre Bedeutung fürs Gemeindeleben hervor. Sie sprach zudem Frau Ginette Delaloye, der Mitbegründerin der Bibliothek, ihren Dank aus, welche an diesem Tag in den Ruhestand trat. Weiter hatten die Gäste an diesem Abend die Möglichkeit, die besten «Créalivres» (aus alten Büchern geschaffene Kunstwerke) zu bestimmen.

Ardon, Bibliothèque communale et scolaire

« Die Welt der Bücher entdecken »

http://biblio.ardon.ch

Ayent, Bibliothèque communale et scolaire

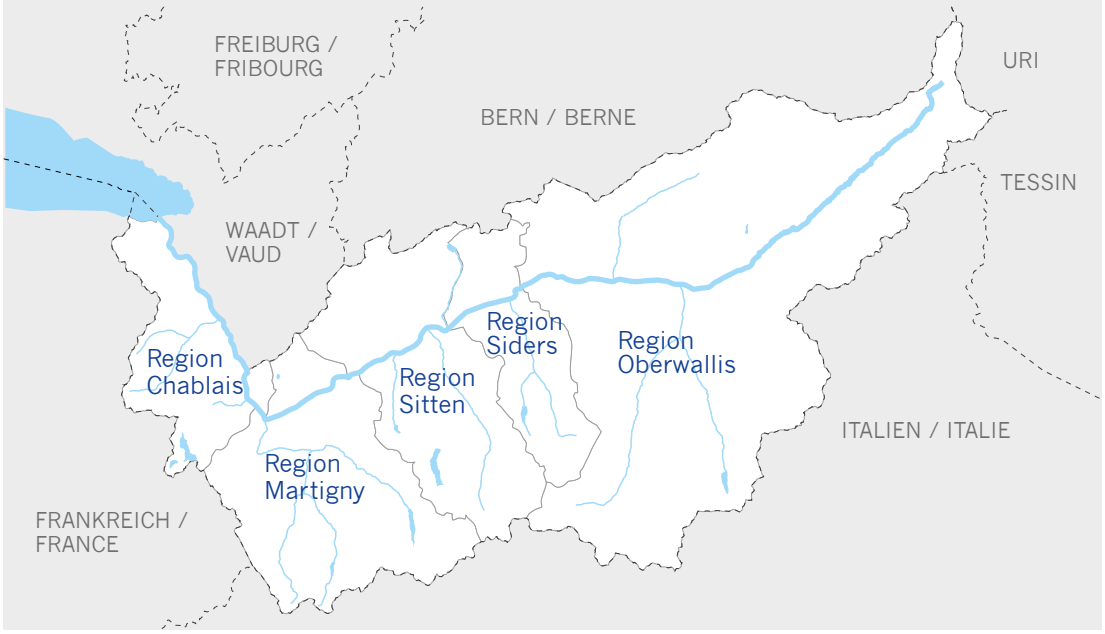
15 Jahre

Ayent,
Bibliothèque communale et scolaire
Die Bibliothek Ayent hat am 23. November 2013 mit zwei besonderen Veranstaltungen ihr 15-jähriges Bestehen gefeiert. Im Rahmen der Westschweizer Lesewoche der Lehrpersonen wurde von Schülern des Schulzentrums eine Ausstellung zum Thema Erfahrungen geschaffen. Im Rampenlicht standen an diesem Tag auch die Autoren aus der Gemeinde Ayent. Der Einladung zur Autogrammstunde folgten sieben Autoren:

1. Pierre Constantin mit seinem Gedichtband «De la vie, de l'amour...»
2. Fernand Beney und sein Roman «Le monde d'en haut»
3. Hubert Gay-Couttet und sein dokumentarischer Bildband «Gay-Couttet photographes 1880-1980 : témoins d'un siècle Chamonix Mont-Blanc»
4. Jacques Aloïs Morard mit seinem Roman «De la beauté sur le chemin»
5. François Maret mit seinen Comics sowie seinem kürzlich erschienenen illustrierten Buch «La patrouille des glaciers : objectif 2016»
6. Christian Viktor Holenweg und das Bilderbuch «Fleur et la Fée Ondine»
7. Jean-Jacques Dussex und alle älteren Ausgaben der «L'Agache».

BiblioValais Wallis Regionen

5 Regionen, 57 Bibliothekskataloge!



Lage der BiblioValais Wallis Regionen

Region Oberwallis

Viel Herzblut

Nach dem erfolgreichen Start des BWRO 2012 sind in diesem Jahr 4 weitere Bibliotheken zum Verbund dazu gestossen: Fiesch, St.Niklaus, Steg und Gampel. Bis auf eine Bibliothek beteiligen sich nun 12 BVE-Bibliotheken am BWRO.

Bei regelmässigen Zusammenkünften, an denen v.a. die vereinfachte Übernahme von Fremddaten und die Bereinigung von Nutzerdaten geregelt wurden, diskutierte man auch über die Schaffung eines E-Books-Pools zur gemeinsamen Nutzung. Zudem nahm man auch die Neugestaltung einer umweltgerechten, mehrfach verwendbaren BWRO-Bibliothekstasche an die Hand. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein!

Region Siders

BiblioValais Wallis Region Siders

Zum Welttag des Buches richteten die Bibliotheken auf dem Markt in Siders einen Stand ein. Während des Vormittags offerierten die Bibliothekarinnen Kaffee und Fruchtsaft und gaben Interessierten Auskunft. Ein Flyer, der die Dienstleistungen jeder Bibliothek aus der Region aufführt, wurde zu diesem Anlass gestaltet. Verteilt wurden zudem Gutscheine für

« Bibliotheken ausserhalb Ihrer Wände »

www.bibliowallis.ch

einen kostenlosen BiblioPass, spezielle Biskuits mit dem Bild von «Lilu la poule» und Buchzeichen zum Ausmalen, die von der Bibliothekarin Marianne Grand-Devanthéry aus Chalais gestaltet worden sind.
Auf beruflicher Ebene wurden die Katalogisierungsregeln des Siderser Verbundes vereinheitlicht. Diese Initiative ist auch bei anderen Verbünden auf Interesse gestossen. Des Weiteren überprüft die Region Siders einen neuen Gesamtkatalog, welcher eine schnellere Katalogabfrage erlauben würde.

Region Chablais Wallis

BiblioValais Wallis Region Chablais hat sich im Laufe des Jahres 2013 zwei Mal getroffen (am 11. Juni und am 26. September).
Besonderes Augenmerk galt dem gemeinsamen Veranstaltungsprojekt für den Welttag des Buches. Dazu wurde am 24. April ein Informations- und Promotionsstand in der Eingangshalle des Centre Manor betrieben.
Mit Hilfe eines iPads und Flyern präsentierten die Bibliothekarinnen der Öffentlichkeit ihre Dienstleistungen an den verschiedenen Standorten. Eine eigens aufgebaute Leseecke lud die Besucher zum Verweilen ein und frisch gedruckte Postkarten konnten auf Kosten der Bibliotheken verschickt oder als Souvenir mitgenommen werden. Ebenfalls wurden Gutscheine für eine kostenlose Ersteinschreibung in den Bibliotheken verteilt und rund 300 Personen nahmen an der Verlosung von Buchhandlungsgutscheinen teil.

Centre Manor Monthey, April 2013

Vereinigung der Walliser Bibliotheken (VWB)

Nach einem ausgefüllten Jahr 2012, war der Fokus im 2013 auf die Weiterbildung unserer Mitglieder gerichtet. Seit September 2011 bietet der Vorstand der VWB die Vortragsreihe «VWB Stammtisch» an. An zweistündigen Abendanlässen werden Weiterbildung und Vernetzung zwischen Berufsleuten gepflegt. Ein Gastredner wird eingeladen, um ein aktuelles Thema aus der Bibliothekswelt zu präsentieren. Der unterhaltsame Ausklang bietet Raum zur Fortsetzung von Diskussionen, für gemütliches Beisammensein unter Kollegen und zum Kontakteknüpfen.

Verschiedene Anlässe wurden durchgeführt: eine Konferenz zum Thema E-Books, gefolgt von einer kommentierten Weindegustation und einer Debatte zur Buchpreisbindung mit zwei Polit-Gästen, Chantal Balet Emery und Philippe Nantermod, und anschliessendem Apéro.

2013 waren zwei «VWB Stammtisch» geplant. Am ersten Anlass wurde das Konzept der «Bibliothek als 3. Ort» thematisiert mit anschliessender Präsentation und Degustation von Gewürzen. Am zweiten Abendanlass, der auf Januar 2014 verschoben wurde, wird eine Bachelorarbeit des Studiengangs «Information und Dokumentation» der Fachhochschule für Wirtschaft in Genf präsentiert. Diese Arbeit wurde zwei Mal ausgezeichnet und handelt von möglichen Innovationen in Bibliotheken dank der «erweiterten Realität». Die Präsentation wird von einer anschliessenden Teezeremonie abgerundet.

Momentan werden die Themenabende «VWB Stammtisch» nur auf Französisch durchgeführt. Wir hoffen bald die nötigen Mittel zur Verfügung zu haben, um solche Anlässe auch im Oberwallis durchführen zu können und laden unsere deutschsprachigen Kolleginnen herzlich zur Teilnahme an den Treffen ein. Ferner bietet unsere Vereinigung in Zusammenarbeit mit BiblioValais Excellence verschiedene eintägige Weiterbildungen im Oberwallis an.

Der Vorstand der VWB, welcher aus acht Freiwilligen zusammengesetzt ist, freut sich bereits darauf, ein Weiterbildungsangebot entsprechend den Zielvorgaben des «Leitplans 2012» zu planen und hat mit den Vorbereitungen für das 10-jährige Jubiläum der Lesewoche im November 2016 begonnen.

«VWB Stammtisch», Herbst 2013

« VWB Stammtisch: Weiterbildung und Vernetzung »

www.vwbwallis.ch

Ausblicke auf 2014

Januar
Jährliches Treffen der 5 Regionen BiblioValais Wallis (31. Januar)

Februar
Generalversammlung der Vereinigung der Walliser Bibliotheken (10. Februar)

Aufschaltung der neuen Webseite www.bibliowallis.ch

März
Kontrollaudit der Vereinigung BiblioValais Wallis Excellence (20.-21. März)

Generalversammlung der Vereinigung BiblioValais Wallis Excellence (25. März)

April
Littéra découverte (Büchersalon 11.-12.-13. April)

Welttag des Buches (23. April)

Mai
Festival «Das Wallis schreibt»

Oktober
Thematische Workshops der Bibliotheken

November
Lesewoche der Westschweiz
Schweizer Erzählnacht

Projekte
- Wireless-Installation in allen Bibliotheken
- Aufschaltung der neuen Webseite www.bibliowallis.ch
- Überlegungen zum Illettrismus, Analphabetismus und den zur Verfügung stehenden Mitteln in den Bibliotheken

WLAN in den Bibliotheken

Jubiläen

5 Jahre
Point lecture de Vérossaz

10 Jahre
Phonothèque de l'Abbaye de St-Maurice

15 Jahre
Bibliothèque municipale et scolaire d'Orsières
Bibliothèque interculturelle L'Ardoise de Sion
Schul- und Gemeindebibliothek Unterbäch

20 Jahre
Schul- und Gemeindebibliothek Bürchen
Schulbibliothek Zermatt

30 Jahre
Bibliothèque communale et scolaire de Chamoson
Regionalbibliothek Mörel
Gemeindebibliothek Steg

35 Jahre
Bibliothèque communale de Savièse
Centre de catéchèse – Bibliothèque de Sion

40 Jahre
Médiathèque Valais – St-Maurice
Regionalbibliothek Visp

50 Jahre
Fachhochschule Westschweiz Mediathek Gesundheit Visp

Herausgeberin: BiblioValais Wallis

Fotos: BiblioValais Wallis, Mediathek Wallis
Christophe Bonvin, VWB
Marie-Christine Zen Ruffinen, François Schmidt, Lisiane Crittin

Gestaltung: www.gampergraphics.ch

Druck: Valmedia, Visp
Auflage 1600